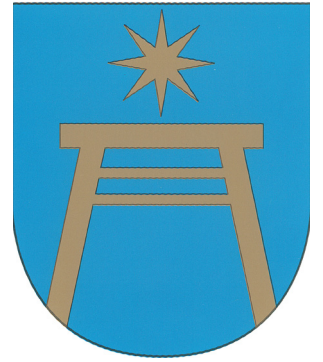


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 77 - Ausgabe April 2021

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Veranstaltung der Landjugend
„Gauda to go“

Der Bürgermeister persönlich

GR-Sitzung vom 22.03.2021

Babypaket:
Moritz Franz Pretterhofer

Geburtstage:
Johann Hauser - 93
Walter Burgstaller - 80

Beilage: Heizöl-Bestellaktion

Wir, die Landjugend Hainzenberg,
laden alle recht herzlich ein zum

„Gauda to go“

Samstag 01.05.2021

Ab 11:30 Uhr

Zum Essen und Trinken gibt's:

- Zillertaler Krapfen
- Gauderwurst mit Brot/Pommes
- Portion Pommes
- Gauderbock

Speisen und Getränke können **beim Dörfwirt** abgeholt oder nach Vereinbarung nach Hause geliefert werden (Lieferung nur mit Voranmeldung).

Auf euer Kommen/Bestellungen freut sich die Landjugend Hainzenberg!

Voranmeldung (nur bei Lieferung) unter
0664/3049400.

Wir weisen auf Einhaltung der Covid -19 Maßnahmen hin (Abstand halten und Tragen der FFP2 Maske).



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Wenn der Winter auch noch nicht ganz besiegt scheint, lässt sich die wärmere Jahreszeit auf Dauer nicht aufhalten. Wir haben bereits wieder Sommerzeit und können am Abend die eine Stunde mehr natürliches Licht genießen oder für verschiedene Tätigkeiten nutzen. Demgemäß hat die Bautätigkeit wieder in vollem Umfang eingesetzt und ringsum wachsen neue Gebäude aus dem Boden.

In unserer Umgebung sind das wohl vorwiegend private Wohnbauten aber auch seitens der Gemeinde wird in diesen Tagen die „Bausaison“ gestartet. Es wird die Neuverlegung eines Teiles unserer Trinkwasserversorgung in Angriff genommen. Dabei handelt es sich um Anlagenteile, die nicht mehr ganz tauffrisch sind und zudem nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen entsprechen. Sie sollen, wie es im „Fachchinesisch“ so schön heißt, auf „Stand der Technik“ gebracht werden.

Es ist geplant, den Abschnitt zwischen „Grindltal“ und „Bichl“ auszutauschen. Um die Belastung für die Bevölkerung und insbesondere die unmittelbar betroffenen Anrainer möglichst gering zu halten, soll der Austausch in drei Etappen erfolgen.

Die größte Herausforderung wird dabei die Etappe im Bereich „Grindltal“ sein, zumal sich hier die meisten zu versorgenden Objekte befinden, annähernd zeitgleich ein neues Haus gebaut werden wird und mit den vergleichsweise schwierigsten Bodenverhältnissen zu rechnen ist.

Eine weitere Etappe stellt der Waldweg bis zum Ramsbergweg dar. Hier sollte es im Wesentlichen zu keinen



besonderen Komplikationen kommen.

Mit den Bauarbeiten begonnen wird aber mit der Etappe Bichl die den Abschnitt zwischen Verteilerstation Bichl und der Gabelung des Waldweges, wenige Meter östlich vom Ramsbergweg, darstellt.

Dazu wird vorerst, ausgehend von der Verteilerstation im Bereich Bichl, eine Notversorgung der umliegenden Häuser errichtet. Anschließend wird sofort mit dem Austausch des ersten Teilstückes begonnen. Dieses führt von der Verteilerstation, dem Verlauf der Zufahrtsstraße Bichl in östliche Richtung folgend, in Richtung Ramsbergweg. Der Ramsbergweg wird im Bereich des abfallend verlaufenden Wegteiles des Waldweges Richtung Grindltal gequert und die Leitung bis zum eben verlaufenden Teil des Waldweges weitergeführt.

Weitere Projekte betreffen die Abwasserentsorgung im Bereich „Tatscher“ und „Kirchgasse/Höhe Braunhof“. Da die wesentlichen Arbeiten dazu im Verlauf der Gerlosstraße (B 165) erfolgen und die Asphaltdecke zwischen „Waidachhof“ und „Maria Rast“ noch vor dem Sommer erneuert werden soll, wurden die Arbeiten an die Firma STRABAG vergeben.

Zudem wird zeitnah eine Sanierung der Asphaltdecke am Ramsbergweg erfolgen. Natürlich werden auch jene Straßenabschnitte, die im Zuge des Austausches der Wasserleitung beansprucht werden, saniert.

Der Bürgermeister:

Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 02/2021 vom 22. März 2021:

Änderung des Flächenwidmungsplanes Bereich Genehmigung Vermessungsurkunde AVT, GZ 137139-002, Gp. 285/2 und 1.026/4 und Grundeinlöse für Gehsteig.

Dipl. Ing. Engelbert Siegele hat eine Planunterlage für die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich der Gp. 285/2 (Kanters) erstellt. Es kommt dadurch zu einer Vergrößerung des Bundesstraßengrundes Gp. 1.026/4 um 26 m².

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainzenberg stimmt der vorliegenden Planurkunde des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen Dipl. Ing. Engelbert Siegele, 6280 Zell am Ziller, Steinfeld 5, GZ 137139-002, vom 01.03.2021, sowie den damit verbundenen Eigentumsübertragungen zu.

Beschlussfassung über Bebauungsplan bplhai0321_Waidach_Süd für Gp. 279/7, 279/13, 279/14 und 279/15 – Wohngebiet Waidach.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von Planer AB Lotz und Ortner, ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 12.03.2021, Zahl 70914 bplhai0321_Waidach_Süd, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen

Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Genehmigung der Abweichungen des Rechnungsabschlusses 2020 gegenüber dem Voranschlag.

Die Abweichungen gemäß § 16 VRV 2015 gegenüber dem Voranschlag werden einstimmig genehmigt.

Genehmigung der Ausgabenüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2020.

Die Ausgabenüberschreitungen werden einstimmig genehmigt.

Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2020.

Den Gemeinderäten wurde ein digitales Exemplar der Jahresrechnung per E-Mail zugestellt, für die Sitzung wird eine Kurzfassung des Rechnungsabschlusses ausgehändigt. Es wird festgestellt, dass im Auflagezeitraum (22.02.2021 bis einschließlich 08.03.2021) keine Einsprüche gegen den Rechnungsabschluss 2020 erfolgt sind und der Prüfungsausschuss die Jahresrechnung sowie Kassengebarung am 17.03.2021 geprüft haben. Der Kassier trägt daraufhin den Rechnungsabschluss 2020 vor. Der Rechnungsabschluss 2020 wird einstimmig ohne Stimme des Rechnungslegers (Bürgermeisters) genehmigt. Dem Bürgermeister und der Kassaführung wird in Abwesenheit die Entlastung erteilt.

Foto des Monats

Die letzten Wochen standen ganz im Zeichen der Corona-Impfungen.

Den Anfang machten die über 80-Jährigen, die bereits am 26. Februar im Zellmed das erste Mal geimpft wurden. Die 2. Impfung erhielten sie am 20. März in der Tennishalle Zell.

Auch alle weiteren Impfwilligen der Gemeinde erhielten in der Tennishalle Zell ihre Impfungen, und zwar vom 12. bis 14. März 2021 und vom 9. bis 11. April 2021.

Inzwischen wird der Erfolg der Impfung an den Corona-Zahlen deutlich sichtbar. Es bestätigt sich damit, dass das Impfen ein wichtiger Beitrag auf dem Weg zurück zur Normalität ist.



Babypaket

Ein Babygeschenk konnte Bürgermeister Georg Wartelsteiner in den letzten Wochen an die glücklichen Eltern übergeben:

Er gratulierte Birgit und Florian Pretterhofer, Unterberg 155, zur Geburt ihres Sohnes Moritz Franz, geb. am 11. Februar 2021.

Ganz besonders freut sich Bruder Martin über sein Geschwisterchen.



Geburtstage

Am Samstag, den 10. April 2021, konnte Herr Johann Hauser, Dörfli 391, im Kreis seiner Familie den 93. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte ihm die besten Glückwünsche der Gemeinde Hainzenberg. Hansl ist jetzt der älteste Hainzenberger. Es geht ihm gesundheitlich so gut, dass er sich bereits wieder auf die Almarbeit im Sommer freut. So unglaublich es klingt, aber es wird heuer sein 82. Sommer auf der „Oberen Schwarzachalm“!



Am Dienstag, den 13. April 2021, konnte Herr Walter Burgstaller, Unterberg 82, den 80. Geburtstag feiern. Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte ihm ebenfalls die besten Glückwünsche der Gemeinde. Vor 10 Jahren ist Walter im Schlegeis abgestürzt. Das Steinesuchen ist ihm seither leider nicht mehr möglich. Eine weitere Leidenschaft, das Schnitzen, übt er jedoch nach wie vor täglich zwei bis drei Stunden aus.



Wir gratulieren beiden Jubilaren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit!